



**Z**um Zeichen der Verbundenheit mit den heimatvertriebenen Braunsbergern hat der Rat der Stadt Münster am 24. Mai 1954 beschlossen/ die Patenschaft für den Stadt- und Landkreis Braunsberg zu übernehmen.

**S**chon seit langem bestanden zwischen den beiden Städten geistige Beziehungen.

**Z**ahlreiche Bürger Braunsbergs haben nach ihrer Vertreibung in Münster Zuflucht und eine neue Wirkungsstätte gefunden.

**M**it der Übernahme der Patenschaft bekundet der Rat der Stadt Münster seinen Willen/ den aus ihrer Heimat vertriebenen Braunsbergern - in Anknüpfung an das geistige Erbe des deutschen Ostens - einen Sammelpunkt menschlicher und kultureller Gemeinschaft zu geben und die vertrauensvollen Beziehungen zwischen den Münsteranern und Braunsbergern zu vertiefen.

MÜNSTER / WESTFALEN 17. JULI 1954

*M. Stein*

Oberbürgermeister

*H. J. Hermann*

Oberstadtdirektor

